



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 01.08.2016

Operation Friendship zu Besuch im Weidener Rathaus

Am Montag, 01.08.16 traf man sich im Weidener Rathaus zum Empfang. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß begrüßte die jungen Gäste aus USA und ihre Begleiter sehr herzlich. Dabei erwähnte er, welch großen Respekt er vor jungen Menschen habe, die sich aufmachen ein anderes Land kennenzulernen. Operation Friendship gibt es seit 1964. Initiator dafür war der amerikanische Pfarrer Reverent Wallace A. Shaw. Er prägte den Leitspruch: Freundschaften fangen mit Begegnungen an: Irgendwie. Irgendwo. Irgendwann. Der Zweck von Operation Friendship ist bis heute gleich geblieben, nämlich die Förderung der internationalen Freundschaft und des Verständnisses zwischen Menschen fremder Länder als auch des eigenen Landes und das Vertrautmachen der Mitglieder mit der Industrie, der sozialen Struktur und der Religion aller Mitgliedsländer. Anschließend ging es an diesem Tag noch in die Weidener Thermenwelt, die in der US-Zeitschrift „Stars & Stripes“ schon vor längerem zum „Best Pool“ gewählt wurde. Das Stadtoberhaupt wünschte den Besuchern noch viele schöne Tage in Weiden und Umgebung bevor es am 16. August wieder nach Hause über den großen Teich geht.

Gerhard Steiner, 1. Vorsitzender des neugegründeten Vereins Operation Friendship Bayern e.V. bedankte sich für den herzlichen Empfang und bezeichnete ihn gleichzeitig als Zeichen der interkommunalen Zusammenarbeit. „Seit 1973 gibt es bereits den Austausch mit den USA. Seit den ersten Tagen ist auch Ulla Albert als Vorstandsmitglied dabei. 1978 wurde der Arbeitskreis Operation Friendship Bayern im Kreisjugendring Neustadt/WN gegründet. Im Oktober 2013 kündigte der Kreisjugendring die Zusammenarbeit mit Operation Friendship International auf. Im November 2013 gründeten engagierte Mitarbeiter des ehemaligen Arbeitskreises aus Neustadt/WN und Weiden i.d.OPf. den neuen gemeinnützigen Verein Operation Friendship Bayern e.V. Er ist auch als Träger der freien

Jugendhilfe anerkannt“, so erläuterte Gerhard Steiner die Geschichte des Jugendaustausches.



Im Bild.

v.l.(sitzend): Felix Steiner, 2. Vorsitzender, Gerhard Steiner, 1. Vorsitzender Operation Friendship Bayern e.V. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, Laura Villanyi, Advicer zusammen den amerikanischen und deutschen Austauschschülerinnen und –schülern und deren Begleitern.